



Die Kunst der Aufrichtigkeit im 17. Jahrhundert
Hg. von Claudia Benthien und Steffen Martus.
Tübingen: Niemeyer, 2006.

374 S.

(Frühe Neuzeit, Bd. 114)

Auf den ersten Blick hat die Kategorie ‚Aufrichtigkeit‘ mit der Kultur des 17. Jahrhunderts wenig gemein. Im Gegenteil, der Wunsch, die ästhetischen Konventionen und die Künstlichkeit der Zeichensysteme zu verlassen, gilt als Charakteristikum der historisch anschließenden Epoche, die sich vom Barock vehement abzuheben suchte: der Aufklärung. Das Buch relativiert diese geistesgeschichtliche Trennung, indem es nach Formen und Strategien des Authentischen, Natürlichen und Unverstellten in der Literatur und den Künsten, in den Verhaltenslehren und der Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit fragt.

Inhalt

Claudia Benthien / Steffen Martus

Einleitung.

Aufrichtigkeit – zum historischen Stellenwert einer Verhaltenskategorie

Christliche Aufrichtigkeit und sakrale Rhetorik

Johann Anselm Steiger

superbia fidei.

Hochmut des Glaubens und Aufrichtigkeit des Menschen in der Theologie Martin Luthers und des barocken Luthertums

Lutz Danneberg

Aufrichtigkeit und Verstellung im 17. Jahrhundert:

dissimulatio, simulatio und Lügen als *debitum morale* und *sociale*

Claudia Benthien

Hypertrophie als Demut.

Paradoxien der Codierung von Aufrichtigkeit in der Barockmystik

Stephanie Wodianka

Der Silberblick der Selbstbetrachtung.

Perspektiven der Aufrichtigkeit in der meditativen Literatur

Sozialverhalten der Unverstelltheit

Heidrun Kugeler

„Ehrenhafte Spione“.

Geheimnis, Verstellung und Offenheit in der Diplomatie des 17. Jahrhunderts

Ursula Kundert

Ironie der Aufrichtigkeit.

Disputation und Narration einer kommunikativen Norm

Mirosława Czarnecka

Listen der (Un)Aufrichtigkeit.

Der geschminkte weibliche Körper in der Literatur des Barock

Wilfried Barner

Aufrichtigkeit und ‚Lebendigkeit‘ bei Christian Weise, pragmalinguistisch betrachtet

‚Teutsche‘ Redlichkeit und wahres Sprechen

Klaus Garber

Pastorale Aufrichtigkeit.

Ein Blick in Georg Philipp Harsdörffers und Johann Klajs *Pegnesisches Schäfergedicht*

Ingo Stöckmann

Die Gemeinschaft der Aufrichtigen.

Die Sprache der Nation und der redliche Grund des Sozialen im 17. Jahrhundert

Steffen Martus

„vnd wann wir vns begossen, da ist die zunge loß“.

Die Aufrichtigkeit des Weins im 17. Jahrhundert

Wissenschaften und Künste der Aufrichtigkeit

Dirk Niefanger

Aufrichtige Anlässe.

Ausgangspunkte der (poetischen) Rede im 17. Jahrhundert

Thomas Borgstedt

Paul Flemings stoizistische Liebesdichtung und die Latenz des Subjekts in der Frühen Neuzeit

Ernst Osterkamp

Johann Christian Günthers Redlichkeit

Nicola Kaminski

Über die Schwelle der Un/Aufrichtigkeit.

Die ‚Wahrhaftigkeit‘ von Talanders „Liebenswürdiger Europäerin Constantine“

Marie-Thérèse Mourey
Gibt es eine Aufrichtigkeit des Körpers?
Zu den deutschen Tanzlehrbüchern des späten 17. Jahrhunderts

Gerhild Scholz Williams
Formen der Aufrichtigkeit.
Zeitgeschehen in Wort und Bild im *Theatrum Europaeum* (1618-1718)